

---

## Tipps für die Selbstständigkeit als Fotograf

### Checkliste

1. Durchführung einer Marktanalyse. 
  - 1.1. Legen Sie Ihren fotografischen Schwerpunkt fest und skizzieren Sie Ihre Geschäftsidee.
  - 1.2. Führen Sie eine Befragung unter potenziellen Kunden durch, um den Bedarf an Ihrem fotografischen Angebot zu ermitteln.
  - 1.3. Führen Sie eine Marktrecherche durch, um aktuelle fotografische Trends und Marktanforderungen zu identifizieren.
  - 1.4. Beobachten Sie Ihre Mitbewerber und erstellen Sie eine detaillierte Konkurrenzanalyse.
  - 1.5. Identifizieren Sie Ihre Zielgruppe, um deren Wünsche und Bedürfnisse zu ermitteln.
2. Wahl eines aussagekräftigen Firmennamens.
3. Erstellung eines Businessplans. 
  - 3.1. Bereiten Sie für den Businessplan folgende Informationen auf: 
    - Unternehmensbeschreibung mit Zielen und Firmenphilosophie
    - Beschreibung des Angebots mit Preismodell
    - Marketingplan mit SWOT-Analyse und Budgetplanung
    - Operativer Plan für die Erbringung des Angebots
    - Finanzplan mit Umsatzerwartung, Kostenübersicht, Break-Even-Analyse, Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Liquiditätsplanung, Ermittlung des Kapitalbedarfs
    - Unternehmensstruktur und Personalplanung
  - 3.2. Schreiben Sie eine Executive Summary und platzieren Sie diese am Anfang des Businessplans.
  - 3.3. Fügen Sie im Anhang Dokumente und Unterlagen bei, die Ihre Planungen und Analysen belegen.

- 4. Sicherung der Finanzierung.**
- 4.1. Ermitteln Sie die durch die Gründung entstehenden Kosten.
- 4.2. Ermitteln Sie Ihren Kapitalbedarf und sichern Sie die Finanzierung durch Bankkredite, private Investoren oder Gründerdarlehen, falls Sie nicht genug Eigenkapital haben.
- 4.3. Stellen Sie die erforderlichen Unterlagen zusammen, falls Sie eine externe Finanzierung benötigen:
- Businessplan
  - Vermögensaufstellung und Selbstauskunft
  - Schufa-Auskunft
  - Einkommenssteuerbescheide der letzten zwei Jahre
  - Eventuelle Vertragsentwürfe und Lieferantentwürfe
- 4.4. Erwägen Sie den Verkauf von Firmenanteilen.
- 4.5. Eruieren Sie Crowdfunding-Plattformen für die Beschaffung von Startkapital.
- 5. Einhaltung der Formalitäten.**
- 5.1. Wählen Sie eine Rechtsform.
- Vereinbaren Sie einen Notartermin, falls Sie eine Kapitalgesellschaft gründen.
- 5.2. Eröffnen Sie ein Geschäftskonto.
- 5.3. Klären Sie, ob für Ihr fotografisches Angebot die freiberuflichen oder gewerblichen Regelungen gelten.
- 5.4. Melden Sie sich beim zuständigen Gewerbeamt an, falls Ihre fotografische Tätigkeit als gewerblich eingestuft wird.
- Das Gewerbeamt informiert die Handwerkskammer (HWK) über Ihre Firmengründung, damit Sie dort Mitglied werden können.
  - Für Kapitalgesellschaften übernimmt der Notar die zusätzlich zur Gewerbebeanmeldung erforderliche Anmeldung im Handelsregister, sobald das Stammkapital auf das Geschäftskonto eingezahlt wurde.
- 5.5. Füllen Sie den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung für das Finanzamt aus, um eine betriebliche Steuernummer zu erhalten.
- 5.6. Beantragen Sie bei der Bundesagentur für Arbeit eine Betriebsnummer, falls Sie sozialversicherungspflichtiges Personal einstellen wollen.

**6. Anschaffung der Fotoausrüstung.**

6.1. Kümmern Sie sich um Ihre Grundausrüstung, die unter anderem aus folgenden Gegenständen bestehen kann:

- 2 x DSLR-Kameras und 3 x Kamera-Ersatzbatterien
- 3 x Kameraobjektive
- 2 x Blitzlichter
- 2 x Fernauslöser
- 2 x Filter und Reflektoren
- 1 x Stativ
- 1 x Laptop und Bildbearbeitungssoftware
- 1 x Hardshell-Kameratasche
- Sonstiges

6.2. Berücksichtigen Sie die besonderen Anforderungen an die Ausrüstung für ein Fotostudio, die unter anderem aus folgenden Gegenständen bestehen kann:

- 2 x Lichtköpfe
- 2 x Leuchtkästen
- 1 x Fokus-Scheinwerfer
- 4 x Kamerastative und 2 x Stative für die Hintergrundbeleuchtung
- 1 x Blitzlichtungsmesser
- 4 x drahtlose Fernauslöser
- 1 x kalibrierte Graukarte
- 4 x Reflektoren
- 4 x Fotohintergründe
- 1 x Backdrop-Traverse
- 2 x Magische Armhalterung
- 2 x Kulissenständer
- 4 x Traversenklemmen
- 2 x Backdrop-Haken
- 6 x Posierhocker und -boxen
- 20 x Requisiten
- Sonstiges (z. B. Drucker, Kassensystem, Schneidegerät)

## 7. Klärung der Standortfrage.

- 7.1. Legen Sie die Anforderungen an die Räumlichkeiten fest, falls Sie ein Fotostudio eröffnen wollen:
- Mietvertragskonditionen (Laufzeit, Mietpreis, Renovierungen)
  - Größe und Anzahl der Räumlichkeiten
  - Ausstattung der Räumlichkeiten inklusive Parkplätze
  - Standort Innenstadt, Industriegebiet oder Stadtrand
  - Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit

## 8. Prüfung des Versicherungsschutzes.

- 8.1. Schließen Sie die erforderlichen Pflichtversicherungen ab, wie Kranken- und Pflegeversicherung, wenn Sie als gewerblicher Fotograf tätig sind.
- 8.2. Melden Sie sich bei der Künstlersozialkasse (KSK) an, wenn Sie als freiberuflicher Fotograf tätig sind.
- 8.3. Melden Sie sich innerhalb einer Woche nach der Gewerbeanmeldung bei der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) an, um sich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten abzusichern.
- Beantragen Sie die Befreiung von der Versicherungspflicht, wenn Sie weniger als 100 Stunden im Jahr als gewerblicher Fotograf arbeiten.
- 8.4. Wägen Sie ab, welche freiwilligen Zusatzversicherungen sinnvoll sind:
- Private Altersvorsorge
  - Rechtsschutzversicherung
  - Berufsunfähigkeit
  - Kameraversicherung

## 9. Kalkulation marktgerechter Preise.

- 9.1. Wählen Sie ein Preismodell:
- Stundenhonorar
  - Preis pro Bild
  - Pauschalpreis
  - Lizenzgebühr
  - Abonnementmodell

**10. Durchführung von Marketingaktivitäten.**

10.1. Bauen Sie Ihre Markenidentität auf.

10.2. Gestalten Sie ein unverwechselbares Logo.

10.3. Erstellen Sie eine Website.

10.4. Bauen Sie Ihre Präsenz auf Social Media und Fotoportalen aus.

10.5. Bitten Sie um Empfehlungen.

**11. Personelle Unterstützung.**

11.1. Prüfen Sie, in welchen Bereichen Sie Hilfe benötigen und lagern Sie Aufgaben zu Beginn der Firmengründung an externe Dienstleister aus:

- Rezeptionisten

- Fotoassistenten

- Zweite Fotografen

- Bildredakteure

- Fotolaboranten

- Andere

**12. Planung der Eröffnungsstrategie.**

12.1. Bieten Sie Eröffnungsangebote, wie beispielsweise:

- Fotoshootings zum halben Preis

- Fotoshootings mit vergünstigten Bildabzügen oder Fotobüchern

- Durchführung von Gewinnspielen für kostenlose Fotoshootings

- Kostenlose oder vergünstigte Fotografie-Workshops

- Verteilung von kostenlosen Goodie Bags oder Give-aways

- Sonstige Eröffnungsspecials